Newsletter März 2022

Skybib #INFORMATION

Fernausleihe Skybib 24/7

Der Großteil des *Skybib*-Medienbestands steht bereits online zur Verfügung. Der Rest folgt demnächst. So einfach geht die Anmeldung: Name, Adresse, Klasse, Geburtsdatum ➔ skybib@ferrarischule.at ➔ Zugangsdaten ➔ 7 Tage/Woche, 24 Stunden/Tag, 52 Wochen/Jahr ➔ stöbern, recherchieren, gezielt suchen, reservieren, verlängern ➔ alles per Mausklick – von zuhause aus.

Skybib #BUCHTIPP

***Dazwischen: ICH* von Julya Rabinowich**

Eine Geschichte des Ankommens. Wo Madina herkommt? Krieg herrschte dort. Nun lebt sie endlich mit ihrer Familie in einem Land, das Sicherheit verspricht. Für sie fühlt es sich hier nach Zukunft an. Doch die Eltern lässt die Vergangenheit nicht los. Und so ist es an Madina, tätig zu werden. Mittlerin zu sein zwischen ihrer Familie im Flüchtlingsheim und dem unbekannten Leben außerhalb.[1] Auch der im Januar 2022 erschienene Fortsetzungsroman „Dazwischen: WIR“ steht in der Skybib für euch bereit.

Aus dem Russischen übersetzt von B. Baumann.

Skybib #SPECIAL FEATURE

Literarische (Ferrari) Talente

Die Skybib ist stolz, im Monat März einen kleinen Einblick in das beachtenswerte hauseigene literarische Schaffen an der Ferrarischule geben zu dürfen. Im Zuge der unverbindlichen Übung „Literarisches Lesen & Schreiben“ formierten Prof. Carolina Schutti und Prof. Dominik Unterthiner in diesem Schuljahr eine Gruppe von schreibbegeisterten Schüler:innen. So vielseitig wie die Zusammensetzung der Truppe, nämlich zweig- und schulstufenübergreifend, ist auch das literarische Werk der jungen Talente, wie diese am Samstag, 5. März vor einem kleinen Publikum im Bogentheater unter Beweis stellten. Dort präsentierten die Schüler:innen Geschichten und Gedichte aus der eigenen Feder und versetzten die Zuhörer:innen dabei in ganz unterschiedliche Stimmungen. Einen Einblick in diese Stimmungen gibt der **exklusive Anhang** dieses Newsletters. Wir danken Prof. Schutti und Prof. Unterthiner für die Zusammenstellung und den Schüler:innen für die Erlaubnis, diese vorab zeigen zu dürfen.

Eine Anthologie der entstandenen Texte ist bereits in Arbeit. Wir freuen uns darauf!

Skybib #ZITAT

YES YOU CAN!

Euer Bibliotheksteam
Christina Schett und Gabriele Schmidt

Skybib – ein Ort des Zusammenhalts

---

[1] Rabinowich Julya. Dazwischen: ICH. DTV:2018.

Bildnachweise: www.thalie-at/shop, https://de.jf-staeulalia.pt/collection-peace-dove-clipart, (Zugang: März 2022).

Bibliothek Skybib

Ein unterdrücktes Schluchzen ließ meinen Körper erzittern. Mein Herz krampfte sich zusammen bei dem Gedanken, nie wieder in ihre kristallklaren Augen sehen zu können, nie wieder ihr Lachen hören zu dürfen oder ihren Duft wahrzunehmen. *Tamara*

Droplets, little drops of tears slipping from my cheeks. Dripping, dropping on the white marvel stone. Memories that never got a chance to exist fading, leaving, dripping. Onto his grave. *Ilvy*

Jetzt stehen wir da, in einer Welt, in der uns Perspektive fehlt.
Einer Welt, in der so viele Dinge anders als in unseren Träumen sind. *Eliana*

Mit dieser befreienden Empfindung, endlich loslassen zu können, schloss er die Augen und verharrte vollkommen reglos, bis auf das stetige Heben und Senken seines Brustkorbs, während hinter den Bergen die Sonne endgültig unterging und die schwarze, erdrückende Dunkelheit der Nacht sich auf das Tal legte. *Lea-Sophie*

Die Zeit ohne dich fraß ein du-förmiges Loch in mich, welches sich, so sehr ich mich auch bemühte, von nichts und niemandem sonst stopfen ließ. *Pia*

Everyone had a good time. Everything was perfect, and no one thought anything could change this. *Sarah*

„Meinst du, dass sie es übersteht?“ *Lea*

Ich hatte nicht Angst vor der Schwärze an sich, sondern eher vor der Vorstellung, was sich darin verbergen konnte. *Jay*

This was the only place that would give us comfort if we needed it. *Melissa*

Wenn selbst die Erde schräg ist, wie können wir es dann nicht sein? *Leonie*